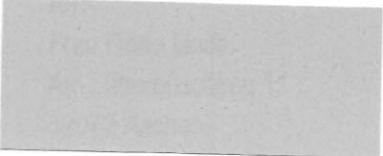


Stadtverwaltung Aachen – FB 61 – D-52058 Aachen



Auskunft	Frau Prenger Berninghoff
Dienststelle	FB 61/201
Gebäude	Lagerhausstraße 20
Zimmer	Nr. 456
Telefon	+49 241 432 6106
Telefax	+49 241 6199
E-Mail	bebauungsplan@mail.aachen.de
Internet	www.aachen.de
Aktenzeichen	FB 61/620-35005-2014

Datum 29.01.2020

-Richtericher Dell-, BP Nr. 955 -

hier: Frage in der Einwohnerfragestunde in der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Richterich am 04.12.2019

Sehr geehrte

in der Einwohnerfragestunde in der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen – Richterich am 04.12. 2019 haben sie nach Unterlagen gefragt, aus denen die Kapazitäten der Schmutzwasserkanäle in der Horbacher Straße und der Banker-Feld-Straße hervorgehen. Darüber hinaus haben Sie sich nach Kosten und Folgekosten erkundigt.

Da diese Unterlagen hier nicht geführt werden, wurde die Frage an die Regionetz weitergeleitet. Folgende Informationen kann ich Ihnen auf Basis der inzwischen vorliegenden Rückmeldung der Regionetz dazu mitteilen:

Das geplante Wohngebiet westlich und östlich der Horbacher Straße wird im Trennsystem entwässert. Sämtliches anfallendes Niederschlagswasser wird vor Ort versickert bzw. über Mulden-Rigolen-Systeme zu zentralen Versickerungseinrichtungen geleitet und dort versickert. Lediglich das Schmutzwasser wird in Kanälen gefasst und an das bestehende Kanalnetz in der Horbacher Straße bzw. Banker-Feldstraße angeschlossen. Für die Betrachtung der hydraulischen Leistungsfähigkeit der Kanäle ist die Betrachtung des Schmutzwassers nicht maßgebend, da die Mengen im Vergleich zum anfallenden Niederschlagswasser aus den bestehenden Gebieten verschwindend gering sind. Um das geplante Bebauungsgebiet vor Rückstau aus dem bestehenden Kanalnetz und dem Rückhaltebecken an der Horbacher Straße zu schützen, werden nur die Bereiche im Freispiegel an das Kanalnetz angeschlossen, die oberhalb der Rückstauenebene liegen. In den Teilbereichen, die unterhalb der Rückstauenebene liegen, wird das anfallende Schmutzwasser zentral gesammelt und über eine Pumpstation an das städtische Kanalnetz angeschlossen.

2
0
2
wird nicht gesagt

Für die Beurteilung der Leistungsfähigkeit der Kläranlage Aachen-Horbach ist der Schmutzwasseranfall aus dem geplanten Gebiet maßgebend. In dem vom WVER aktuell neu aufgestellten "Nachweis der Mischwasserbehandlung für das Einzugsgebiet der KA Aachen-Horbach" ist die geplante Schmutzfracht aus dem Plangebiet berücksichtigt.

berücksichtigt ist nicht = ausreichend!

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Aachen
IBAN: DE09 3905 0000 0000 0000 34
BIC: AACSD33

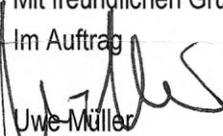
Öffnungszeiten
Montag – Donnerstag 08.00 – 15.00 Uhr
Freitag 08.00 – 13.00 Uhr
Termine möglichst nach Vereinbarung, da durch Außentermine Abwesenheit möglich

Das geplante Gebiet zwischen der Roermonder Straße und dem Amstelbach wird ebenfalls im Trennsystem entwässert. Es ist geplant, das dort anfallende Niederschlagswasser in den Amstelbach einzuleiten und das Schmutzwasser in den städtischen Kanal im Roder Weg.

Für die Kosten wurde entsprechend dem derzeitigen Planungsstand ein Kostenrahmen ermittelt. Ende 2020 sollen die Ergebnisse der Straßenplanung incl. der Kostenschätzung in den politischen Gremien vorgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Uwe Müller

Fachbereichsleiter